

[9181] In Kürze beginnt zu erscheinen:

Deutsche Geschichte

von

Professor Dr. Otto Kaemmel,

Konrektor am Königl. Gymnasium zu Dresden.

Circa 12 Hefte à 6 Bogen.

Preis des Heftes 1 *M* ord., 75 *S* netto,
70 *S* bar; 50 Expl. mit 40%, 100 Expl.
mit 45%.

Alle 14 Tage ein Heft; Heft 1 soll Ende
März ausgegeben werden.

Unsere deutsche Litteratur ist überreich an Einzeldarstellungen aus der deutschen Geschichte, sie entbehrt auch nicht ganz zusammenfassender Darstellungen. Doch jene sind verhältnismäßig nur wenigen zugänglich, diese bleiben ihrem nächsten Zwecke gemäß zu sehr an der Oberfläche der Dinge. Unsere „Deutsche Geschichte“, die nicht Forschung geben will, sondern ausschließlich Darstellung, wenngleich selbstverständlich auf wissenschaftlicher Grundlage, wendet sich nicht an Fach-Gelehrte, sondern an gebildete und denkende Leser, die bei aller Teilnahme für geschichtliche Dinge doch nicht die Zeit oder die Gelegenheit haben, umfängliche Einzelwerke durchzuarbeiten, und die andererseits von einer populären Darstellung im landläufigen Sinne des Wortes sich nicht befriedigt fühlen. Sie stellt die politische Entwicklung Deutschlands wie seiner einzelnen Glieder gebührendermaßen in den Vordergrund, aber sie wendet daneben der Kulturgeschichte, den Gestaltungen des wirtschaftlichen wie des geistigen Lebens eine besondere Sorgfalt zu. Sie ist ehrlich bestrebt, objektiv zu schildern, aber sie verzichtet damit keineswegs auf das Recht, den geschichtlichen Erscheinungen den Platz anzuweisen, der ihnen nach ihrer Bedeutung für unsere nationale Entwicklung gebührt. Ueberall endlich sucht sie damit Hervorhebung des Wesentlichen, Klarheit des Zusammenhanges, Anschaulichkeit der Darstellung zu verbinden. So will sie einem unleugbar empfundenen, bisher aber nur unvollkommen erfülltem Bedürfnis weiter Kreise entgegenkommen.

Daß eine derartig bearbeitete Deutsche Geschichte uns bisher fehlt, werden meine Herren Kollegen vom Sortiment gewiß gleich mir des öfteren empfunden haben.

Der Herr Autor, dessen bewährte geschichtlichen Arbeiten sich eines hohen Rufes erfreuen, ist die für die Darstellung der „Deutschen Geschichte“ ganz besonders geeignete Kraft.

Das Absatzfeld ist ein unbeschränktes, alle Lehrer, jeder gebildete Deutsche, alle Bibliotheken sind sichere Käufer und wird jede Verwendung, die ich durch die Presse in ausgedehnter Weise unterstützen werde, von bestem Erfolge begleitet sein.

Erste Hefte stelle ich gern in größerer Zahl à cond. zur Verfügung, ausführliche

Prospecte event. mit Firma, liefere ich zum Beilegen in die Tagespresse gratis.

Um energische Verwendung bittend

Hochachtungsvoll

Dresden-N., Februar 1889.

Carl Hödner,

Königl. Sächs. Hofbuchhändler.

[6236] Demnächst gelangt zur Versendung:

Lehrbuch

der

Deutschen Rechtsgeschichte.

Von

Dr. Richard Schröder,

Geh. Hofrat u. o. Professor an der Universität Heidelberg.

× Zweite × Abteilung.

Wir bitten „als Rest“ zu verlangen.

Die zahlreichen Abnehmer der ersten Abteilung, deren Geduld auf eine harte Probe gestellt worden ist, mögen eine Entschädigung für ihr langes Warten darin finden, dass der seitherige Preis von 16 *M* eine wesentliche Erhöhung erfährt. — Der Preis von 16 *M* erlischt mit dem heutigen Tage.

Leipzig.

Veit & Comp.

[9421] Demnächst wird versandt:

Forschungen

zur

deutschen Landes- und Volkskunde

im Auftrage der

Centralkommission für wissenschaftliche

Landeskunde von Deutschland

herausgegeben von

Dr. A. Kirchhoff,

Professor der Erdkunde an der Universität Halle.

Dritter Band.

Heft 5.

Die deutsche Besiedlung

der

östlichen Alpenländer

insbesondere

Steiermarks, Kärntens und Krains,

nach ihren geschichtlichen und örtlichen Verhältnissen.

Von

Dr. Franz von Krones,

o. ö. Professor an der Universität Graz.

Preis 5 *M* 60 *S* mit 25%.

Die Fortsetzung expediere ich unverlangt, im übrigen nur auf Verlangen.

Hochachtend

Stuttgart, Ende Februar 1889.

J. Engelhorn.

[9432] Zur Versendung am 3. März liegt bereit:

Hohenzollerische Hauschronik.

54³/₄ Bogen Groß-Folio, 22 Heliogravüren, die Seiten mit allegorischen Federzeichnungen umrahmt.

I. Ausgabe: Druck der Heliogravüren auf chinesischem Papier. Preis in Halblederband mit Silberschnitt 60 *M* ord., 42 *M* no.; in Ganzlederband m. Silberschnitt 70 *M* ord., 49 *M* no.

II. Ausgabe: Druck der Heliogravüren auf weißem Papier. Preis: in Halblederband mit Silberschnitt 50 *M* ord., 35 *M* no.

Die Verlagsstelle veröffentlicht dieses Werk zum Feste ihres Einhundertjährigen, in der Familie ihres Begründers fortbauenden Bestehens. Die Absicht des Werkes spricht ein Weihegedicht von Felix Dahn aus: es will ein Hausbuch sein, welches die hervorragenden Begebenheiten unseres Königshauses und der vaterländischen Geschichte von Tag zu Tag verzeichnet und seinem Besitzer Gelegenheit bietet, die Ereignisse, die er selbst erlebt, darin einzutragen.

Die Chronik, welche mehrere Tausende von Ereignissen der Geschichte des Hohenzollernhauses und des preussischen Staats zu den einzelnen Tagen des Jahres verzeichnet, ist vom Geheimen Regierungsrat Dr. P. Haffel, Direktor des königlich sächsischen Hauptstaatsarchivs zu Dresden verfaßt; Geheimer Regierungsrat Dr. A. Dohme hat die Auswahl von 22 Königsbildnissen, welche die königlichen Schlösser in Berlin und Potsdam zieren, und deren Wiedergabe in Heliogravüre geleitet. Die vom Kupferstecher Halm gezeichneten Monatsumrahmungen kennzeichnen in ihrer Reihenfolge durch Kunststil und Sinnbilder die Zeitalter der einzelnen Herrscher vom Großen Kurfürsten her, während sich die Umrahmungen der Monats-titel in freier Linienornamentik bewegen.

Das Werk ist ein in vaterländischem Sinne geplantes Gedenkwerk, zu Geschenken und zum Schmuck der Bibliothek wie des Hausrats geeignet, insbesondere da es durch seine Eigenart jeden Besitzer zur Fortsetzung seines Inhalts durch Eintragungen in dasselbe auffordert und es deshalb zu einem gleichsam lebenden literarischen Besitztum macht.

A cond. vermögen wir nicht zu liefern, dagegen sind wir bereit befreundeten Handlungen das Werk auf einige Tage zur Ansicht vorzulegen.

Berlin, Ende Februar 1889.

G. E. Mittler & Sohn.

Verlag von A. Deubner in Berlin.

[8845]

Demnächst erscheint:

Deubner's Sammlung klassischer Russischer Schriftsteller.

Mit accentuirtem Text und deutschen erläuternden Anmerkungen.

3. Bändchen.

und bitte ich, wo noch nicht geschehen, um Angabe Ihrer Kontinuation.

Die früher erschienenen Bändchen 1 und 2 stehen à cond. gern zur Verfügung.

Berlin.

A. Deubner.